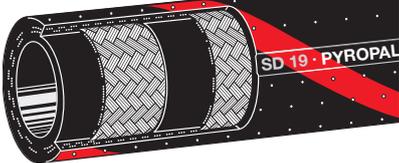


GRUPPE  1  Section	GE- WICHT  Weight Approx.  kg / m	SCHLAUCH- GRÖSSE  Hose Size  ID in. ID mm OD mm			Betriebsdruck Work. Pressure bar	Prüfdruck Test Pressure bar	Unterdruck max. Vacuum bar	Biegeradius Bend. Radius mm	Rollenlänge Coil Length ≈ / m	BESTELL- NUMMER  Part Number  Type	
	2,3	2"	50	65	7(10)	15	0,4	160	40	HB 50	<p><b>Heißbitumen</b>-Schlauch "Braunring" zum Abfüllen von Heißbitumen und schwerem Heizöl. Temperaturbereich -25° bis max. +200°C. Nicht geeignet für Braunkohlenteeröle und Steinkohlenteeröle. Entspricht DIN EN 13482.</p> <p>Innen : Spezial Elastomer, nahtlos Festigkeitsträger: Zwei Textilgeflechte mit verzinnnten Kupferfäden und dazwischenliegender verzinkter Stahldrahtwendel Außen : Spezial Elastomer, elektrisch ableitfähig</p>
	2,9	2 1/2"	63	78						(HB 63)	
	3,5	3"	75	91						HB 75	
	5,2	4"	100	119						HB 100	
<p><b>ZUR BEACHTUNG:</b> Heißbitumen ist gefährlich! Daher sind die umseitigen Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten. Gemäß TRbF 131 Teil 2 sind HB-Schläuche für einen Nenndruck von 10 bar und einen Berstdruck von mindestens 40 bar bei 20° Celsius ausgelegt. Für den Heißguteinsatz bis 200° C sind 7 bar Betriebsdruck zulässig.  <b>Druckprüfung</b> 55 min / 15 bar auf Wunsch gegen Berechnung.  <b>Leitfähigkeit:</b> Für eine sichere elektrische Leitfähigkeit der Schlauchleitung muß die Stahldrahtwendel auf beiden Seiten fest mit den Schlauchstutzen verbunden werden.  <b>Kennzeichnung:</b> Braune Ringe alle 2,5 Meter und fortlaufende Prägebandstempelung:            HB 50 · EN 13482 · ASPHALT · BITUMEN · TYPE 1 SB/B · PN 7 BAR · 200 °C · ELAFLEX ☉ 1.10</p> <p><b>PLEASE NOTE:</b> Hot bitumen is dangerous! The safety hints see overleaf, have to be strictly observed. According to TRbF 131 part 2 hoses type HB are designed for a nominal pressure of 10 bar and a burst pressure of min. 40 bar at 20°C. Working pressure of 7 bar is allowed for service with hot products up to 200° Celsius / 392° F.  <b>Pressure test</b> (55 min / 15 bar) upon request against surcharge.  <b>Conductivity:</b> To ensure a safe electrical conductivity of the hose assemblies the steel helix has to be securely fixed to the hose tails at both ends.  <b>Marking:</b> The hose is marked with brown bands at 2,5 mtr. intervals and embossed continuously.</p>											
	0,7	3/4"	19	31	10	15	0,5	100	40	WPX 19	<p><b>Heißwasser</b>-Schlauch für Dauereinsatz in Wärmepumpen, Solaranlagen, Brauchwasser- und Heizungsanlagen. Für kaltes und heißes Wasser, Seewasser, Kühlwasser und Schwimmbadwasser. Temperaturbereich -45° bis +100° Celsius. Kurzzeitig bis 130° C. Beständigkeit gegenüber Wasserzusätzen siehe ERV-Info 10.79.</p> <p>Innen : EPDM, nahtlos Festigkeitsträger: Eine Stahlgeflechtseinlage, verzinkt Außen : EPDM</p>
	0,9	1"	25	37						WPX 25	
	1,0	1 1/4"	32	44						(WPX 32)	
	1,5	1 1/2"	38	52						(WPX 38)	
	2,0	2"	50	66						(WPX 50)	
<p><b>ZUR BEACHTUNG:</b> Bei Dauerbetrieb mit heißem Wasser entspricht die Nutzungsdauer-Entwartung etwa den auf Seite 4-32, Tabelle 1 aufgeführten Angaben für ERV-ROTEX.  <b>Einsatzbereich:</b> Der Innengummi enthält keine toxischen Bestandteile. Daher kann WPX auch zur Herstellung von kurzen Schlauchkompensatoren für den Sanitär-Installationsbereich eingesetzt werden (Informationen über WPX-Schlauchkompensatoren siehe Seite 451).  <b>Kennzeichnung:</b> Fortlaufende, einvulkanisierte Prägebandstempelung:            WPX 25 · WASSER · 100 °C · PN 10 · ELAFLEX ☉ Germany · 1.10</p> <p><b>PLEASE NOTE:</b> In the permanent service with hot water the estimated service life at different operating temperatures corresponds to the data for the ERV-ROTEX, shown on page 4-32, chart 1.  <b>Range of application:</b> The lining does not contain any toxic components. Therefore WPX can also be used as short hose compensators in the field of sanitary installations (see page 451).  <b>Marking:</b> Continuous, vulcanised stamping as per example above.</p>											
	0,6	1/2"	13	25	18 (25)	90	-	80	40	SD 13	<p><b>Stahldraht-Dampf</b>-Schlauch für feuchten Sattdampf bis max. 18 bar (210° C) und Heißwasser bis 120° Celsius. Für Kaltwasser bis 25 bar. Mindestberstdruck 180 bar (1 : 10 Sicherheitsfaktor). Nicht ölbeständig. Verträglichkeit gegenüber Dampf- und Wasserzusätzen siehe ERV-Information 10.79. Entspricht EN ISO 6134 Type 2A.</p> <p>Innen : EPDM, nahtlos, glatt, elektrisch ableitfähig Festigkeitsträger: Zwei asymmetrische Stahlgeflechtseinlagen, verzinkt Außen : EPDM, geprickt, elektrisch ableitfähig, abriebfest, ozon-, UV-, hitze- und alterungsbeständig</p>
	0,9	3/4"	19	33						SD 19	
	1,1	1"	25	40						SD 25	
	1,4	1 1/4"	32	48						SD 32	
	1,8	1 1/2"	38	54						SD 38	
	2,4	2"	50	68						SD 50	
<p><b>ZUR BEACHTUNG:</b> Dampf ist sehr gefährlich! Daher sollten nur Sicherheitsarmaturen mit Haltekragen und nachdichtbarer Klammbacken-Einbindung nach EN 14423 verwendet werden (z.B. siehe Seiten 239 und 285).  <b>Überhitzter Dampf</b> (trockener Dampf), auch unterhalb von 210° Celsius, führt zur Verkürzung der Lebensdauer des Schlauches.  <b>Nach ISO 6134</b> ist für komplette Schlauchleitungen eine Druckprüfung mit 90 bar erforderlich.  <b>Kennzeichnung:</b> rote Spiralkennzeichnung und einvulkanisierte Prägebandstempelung:            SD 19 · PYROPAL 230 · EN ISO 6134 · 2A · EPDM · DAMPF · STEAM · 210° C · Ω · PN 18 · ELAFLEX ☉ 1.10</p> <p><b>PLEASE NOTE:</b> Steam is very dangerous! Therefore only safety fittings with collar and bolted clamps, suitable for re-tightening according to EN 14423 should be used (see pages 239 and 285).  <b>Overheated steam</b> (dry steam) causes a shorter life time of the hose, even below 210° C. Acc. to ISO 6134 a pressure test has to be done with complete hose assemblies with 90 bar.  <b>Marking:</b> red spiral stripe and continuous, vulcanised embossing as per example above.</p>											
	<p><b>Type SD</b> (PYROPAL 230)</p>  <p><b>Steam hose with steel braids</b> for wet saturated steam up to 18 bar (210° C) and hot water up to 120° C. For cold water up to 25 bar. Minimum burst pressure 180 bar (1 : 10 safety factor). Not oil resistant. Suitability for steam and water additives see ERV information 10.79. Meets EN ISO 6134 Type 2A.</p> <p>Lining : EPDM, seamless, smooth, electrically dissipative            Reinforcements : Two asymmetric zinc plated steel braids            Cover : EPDM, perforated, electrically dissipative, resistant against abrasion, ozone, heat and ageing.</p>										
1989 Revision 1.2010	<p><b>Schläuche für Heißbitumen, Heißwasser, Dampf</b></p> <p>HOSES FOR HOT ASPHALT, HOT WATER AND STEAM 135</p>										

## PYROPAL® 230



### Hochdruck-Dampfschlauch nach DIN 2825

#### Beschreibung:

**PYROPAL® 230** von der CONTITECH ist aufgrund seiner Stahldrahteinlage **für offene und geschlossene Dampfsysteme** geeignet. Die speziell entwickelten, leistungsfähigen EPDM-Mischungen in Verbindung mit den asymmetrisch geflochtenen Festigkeitsträgern aus oberflächenveredeltem Stahldraht machen PYROPAL® 230 zu einem Qualitätserzeugnis oberster Güte. Extrem lange Standzeiten, eine sehr gute Flexibilität sowie enge Biegeradien garantieren eine einfache Handhabung, bei hoher Sicherheit und kostenreduzierender Armaturenmontage (-Schlauch). Der zulässige Betriebsüberdruck für Sattldampf beträgt 18 bar, der Mindestberstdruck liegt bei 180 bar. Für Kaltwasser bis 25 bar. Die Innenwand des Markenschlauchs besteht aus schwarzem, elektrisch leitfähigem EPDM. Sie ist homogen, glatt und heisswasserresistent bis +120°C. Die maximale Dampftemperatur liegt bei 210°C / 18 bar. Überhitzter Dampf (trockener Dampf) – auch unterhalb von 210°C – führt zur Verkürzung der Lebensdauer des Schlauches. Die Werkstoffbasis der robusten Aussenwand bildet ebenfalls schwarzes, elektrisch leitfähiges EPDM. Dadurch ist die Schlauchdecke ozon-, UV-, hitze-, alterungsbeständig und abriebfest. Mit seiner roten Spirale ist der PYROPAL® auffällig gekennzeichnet.

#### Innenwand

- homogen, glatt, nahtlos extrudiert
- EPDM (EPT), schwarz, elektrisch leitfähig
- geeignet für Sattldampf 18 bar (+210° C).
- beständig gegen Heisswasser bis max. +120° C

#### Druckträger

- 2 Lagen aus korrosionsgeschütztem Stahldraht, asymmetrisch geflochten
- zulässiger Betriebsüberdruck für Sattldampf 18 bar
- Mindestberstdruck 180 bar (10:1 Sicherheitsfaktor)

#### Aussenwand

- schwarz, geprickt
- EPDM (EPT)
- abriebfest, ozon-, UV-, hitze- und alterungsbeständig
- elektrisch leitfähig
- Kennzeichnung: rote Spirale sowie fortlaufende, **gradlinige** Prägebandkennzeichnung:

CONTI PYROPAL 230 DIN 2825 DAMPF 18 BAR EPDM [DN..] Ω [Monat/Jahr]

Nennweite DN [mm]	Wanddicke [mm]	Biegeradius min. [mm]	Meter- gewicht [ca. kg]
13	6,0	80	0,6
19	7,0	100	0,9
25	7,5	120	1,2
32	8,0	140	1,6
38	8,0	160	1,8
50	9,0	220	2,6

Weitere Abmessungen auf Anfrage · Fertigungslänge 40 Meter

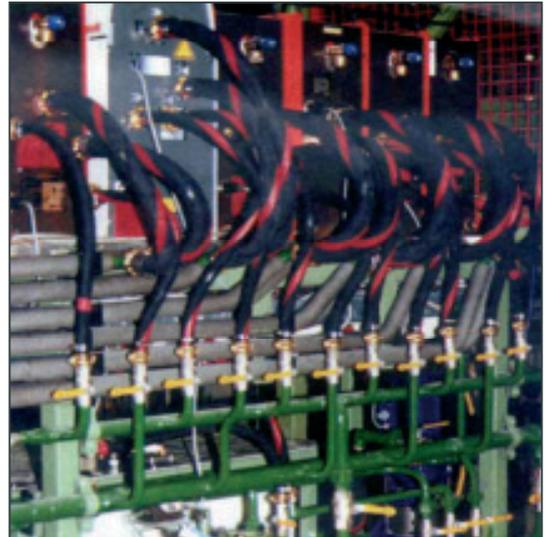
Technische Änderungen vorbehalten 10 / 2003

## DIE KOMPLETTE SCHLAUCHLEITUNG VON IHREM SERVICE-PARTNER

Zur Beachtung: Dampf ist sehr gefährlich!  
Daher sollten Dampfschläuche nur mit Sicherheits-  
armaturen mit Haltekragen und nachdichtbarer  
Klemmbacken-Einbindung  
nach DIN 2826 eingebunden werden.

Von ELAFLEX Schlauch + Armaturentechnik (SAT) und  
ihren Service-Partnern erhalten Sie kompetente Beratung  
und eine fachmännisch montierte, komplette  
Schlauchleitung, einschliesslich der vorgeschriebenen  
Druck- und Leitfähigkeitsprüfung mit Zeugnis nach  
EN 10.204 - 2.3 B.

ELAFLEX und ihre Service-Partner –  
für Sie die sichere Verbindung.



Einen Nachweis lagerhaltender Service-Partner für  
PAL-Chemieschläuche erhalten Sie auf unserer  
Internetseite, oder auf Anfrage:

***Schudel ag***

Industriearmaturen & Schläuche  
Kägenhofweg 9  
CH-4153 Reinach BL

Telefon 061 715 95 20  
Telefax 061 715 95 29  
E-mail [info@schudelag.ch](mailto:info@schudelag.ch)  
Internet [www.schudelag.ch](http://www.schudelag.ch)

